



ARTWORK: STEHLING



aachen
DER INTERNATIONALE
KARLSPREIS
ZU AACHEN
2012

Unterstützt durch

**Volksbanken
Raiffeisenbanken**



Dr. Wolfgang Schäuble

Mit Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble ehrt das Direktorium der Gesellschaft für die Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen im Jahre 2012 einen großen Europäer, der sich historische Verdienste um die Überwindung der deutschen und europäischen Teilung erworben hat und gerade in Zeiten der Krise ein bedeutender Impulsgeber für ein Fortschreiten der Einigung hin zur Politischen Union ist.

Das Rahmenprogramm

Unterstützt durch
**Volksbanken
Raiffeisenbanken**



www.karlspreis.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Der Oberbürgermeister der Stadt Aachen
 Fachbereich Presse und Marketing
 Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen

KONZEPTION UND REDAKTION:

Bernd Vincken, Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen
 Olaf Müller, Kulturbetrieb der Stadt Aachen
 Rick Takvorian, Ute Pennartz und Elke Wiene („Karlspreis Live“),
 Kulturbetrieb, Veranstaltungsmanagement

ARTWORK:

Jürgen Stehling, Fachbereich Presse und Marketing

TITELBILDER:

Jesco Denzel/Bundesregierung, Jörg Rüger/BMF

BILDER:

Jörg Rüger/BMF, Ilja C. Hendel/BMF, Helmut Rüländ, Bernd Schröder,
 Andreas Herrmann, Thorsten Durr, Sebastian Schmidt, F. Krottenmüller,
 BMF, Veranstalter, Kooperationspartner

DRUCK:

Druckerei Erdmann

REDAKTIONSSCHLUSS:

März 2012
 Evtl. Änderungen vorbehalten

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Bernd Vincken
 Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen
 Theaterstr. 67
 52062 Aachen
 Tel.: 0241/401777-0
 Fax: 0241/401777-1
 E-Mail: info@karlspreis.de

WEITERE INFORMATIONEN:

www.aachen.de
www.karlspreis.de
www.europedirect-aachen.de

GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS DER STADT AACHEN MARCEL PHILIPP



Am 17. Mai 2012 wird der Bundesminister der Finanzen Dr. Wolfgang Schäuble mit dem Internationalen Karlspreis zu Aachen ausgezeichnet. Wir ehren mit ihm einen überzeugten und überzeugenden Europäer, der sich historische Verdienste um die Überwindung der Teilung Deutschlands und Europas erworben hat und der seit Jahrzehnten wichtiger Impulsgeber für eine Vertiefung der europäischen Integration ist.

Die vergangenen Monate haben Empfindlichkeiten und Schwächen der EU bloßgelegt; haben aufgezeigt, wie wichtig es ist, in Europa mehr Gemeinsamkeit zu organisieren. Denn die unverändert großen Herausforderungen, vor denen wir bei der Bewältigung der Staatsschuldenkrise stehen, sind nicht etwa einem Übermaß an europäischer Einigung geschuldet, sondern vielmehr dem Mangel an weiteren Integrationsschritten. Entscheidend ist deshalb, dass die EU und all ihre Mitgliedsländer die richtige Konsequenz aus der Krise ziehen. Und diese Konsequenz kann nur ein Mehr an Europa sein. Hierfür steht Wolfgang Schäuble, und hierfür will der Karlspreis ein weithin vernehmbares Signal aussenden.

Wenn wir in diesem Sinne für Europa werben, dann wollen wir zugleich auch ein Ort der europapolitischen Debatte sein. Das Rahmenprogramm zur Preisverleihung knüpft deshalb auch in diesem Jahr nicht nur an den Preisträger selbst an, sondern greift überdies aktuelle Fragen der europäischen Politik und wichtige Zukunftsthemen der EU auf. Ich lade Sie herzlich zur Teilnahme an den Veranstaltungen ein und danke im Namen der Stadt Aachen und der Karlspreisstiftung dem Partner und Hauptsponsor, dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), und allen Kooperationspartnern.

MARCEL PHILIPP
 OBERBÜRGERMEISTER
 DER STADT AACHEN

VORTRAG UND DISKUSSION EUROPA 2020 – WIE SIEHT DIE EU VON MORGEN AUS?

KLAUS VON DOHNANYI,

BUNDESMINISTER UND ERSTER BÜRGERMEISTER
DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG A.D.

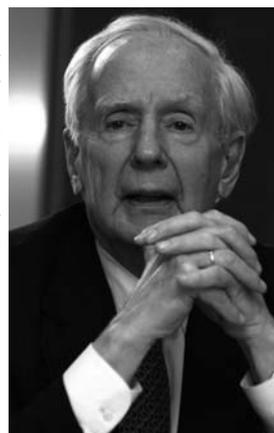
DONNERSTAG

19.04.2012

18.30 UHR

LUDWIG FORUM
FÜR INTERNATIONALE KUNST,
JÜLICHER STR. 97-109,
AACHEN

Wir erleben in der Europäischen Union gegenwärtig eine Krise, für die es kein historisches Vorbild gibt. Werden nun, da Europa unter Druck bekennen muss, was und wohin es will, behutsame Reformen der bisherigen Architektur der EU ausreichen? Oder bedarf es entschlossener Schritte in eine neue Richtung? Und wenn ja: in welche? Das Jahr 2020 ist nicht zu nah und nicht zu fern, um eine realistische Projektionsfläche für begründete Antworten auf diese Fragen zu sein. Niemand weiß heute, in welcher politischen Form sich Europa dann präsentieren wird. Aber jetzt ist die Zeit der Weichenstellungen – und damit der Plädoyers, wie sich die Union in den kommenden Jahren weiterentwickeln soll und muss, damit sie ihren Bürgerinnen und Bürgern weiterhin Frieden und Freiheit, wirtschaftliches Wohlergehen und soziale Sicherheit bietet. In vier Veranstaltungen des diesjährigen Rahmenprogramms skizzieren renommierte europäische Persönlichkeiten, wie die EU von morgen aussehen soll. Den Anfang macht mit Klaus von Dohnanyi einer der profiliertesten deutschen Sozialdemokraten, der als Staatsminister im Auswärtigen Amt die deutsche Außen- und Europapolitik über viele Jahre mitgeprägt hat.



WEITERE VERANSTALTUNGEN
AM 26. APRIL, 3. MAI UND 10. MAI (SIEHE DORT).

VERANSTALTER:
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN,
EVANGELISCHE STADTAKADEMIE
AACHEN

VORTRAG UND DISKUSSION KAROLI PRAESENTIA: KARL DER GROSSE UND AACHEN – GESTERN, HEUTE UND MORGEN

FRITAG

20.04.2012

18.30 UHR

PROF. DR. MAX KERNER,

KRÖNUNGSSAAL, HISTORISCHES INSTITUT DER RWTH AACHEN
RATHAUS DER STADT AACHEN,
MARKT,
AACHEN

Aachen bietet eine vielfältige Erinnerungsgeschichte, in deren Zentrum die Schlüsselfigur Karl der Große (768-814) und sein Erbe sowie die von ihm gestaltete karolingische Pfalz mit der Marienkirche (dem heutigen Dom) und der königlichen Aula (dem heutigen Rathaus) stehen. Insbesondere die Marienkirche sicherte die Kontinuität Aachens: als Grabes-, Krönungs- und Wallfahrtskirche. Hinzu kommt der Karlskult, der bis in unsere Tage in jedem Jahr im zeitlichen Umfeld seines Todestages (28. Januar) den heiligen bzw. im Rahmen des Karlspreises den europäischen Karl feiert. An manche mittelalterliche Bezüge wird im heutigen Ortsnamen Aachens erinnert, der in den europäischen Sprachen unterschiedliche Ausprägungen erfahren hat, die indes allesamt Aachen als das erscheinen lassen, was die Stadt bis heute ist und auch in Zukunft bleiben möchte: eine Stadt im Herzen Europas, die zurzeit dabei ist, eine Route Charlemagne als einen geschichtsgebundenen Weg in die Zukunft anzulegen und damit Aachen als mittelalterlichen Erinnerungsort auch für die kommenden Generationen zu erschließen.



VERANSTALTER:
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN



Abschied des Kaisers. Entwurf A. Rethels 1840

BADISCHER WEINABEND

Die Weinprobe vermittelt einen Einblick in die Welt der badischen Weine. Sie erfahren viel über die wichtigsten Anbaugebiete in dem Weinbaugebiet Baden-Württemberg. Die wichtigsten Rebsorten und Weinstile werden anhand von sechs exemplarisch ausgesuchten Weinen vorgestellt, die Sie im Laufe des Abends probieren.

Außerdem werden Aromen, Sensorik, Gläser, Barriques, Korken und Alternativen und anderes mehr thematisiert. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um rasche Anmeldung gebeten.

KOSTEN:

35,00 € INKL. INTERNATIONALE KÄSE- UND SCHINKENSPEZIALITÄTEN, WASSER UND BROT

WEITERE INFORMATIONEN UND RESERVIERUNG: VERTICAL DIE WEINBAR GMBH; VERTICAL DIE WEINBAR GMBH, TEL. 0241-9006741, FAX: 0241-9006793, E-MAIL: INFO@DIEWEINBAR.DE

**SAMSTAG
21.04.2012
19.00 UHR**

WEINKELLER DER
WEINBAR VERTICAL,
KOCKERELLSTR. 13,
AACHEN



BADISCHER WEIN
Von der Sonne verwöhnt

VERANSTALTER:

VERTICAL DIE WEINBAR GMBH;
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN

MATINEE

In der Matinee anlässlich der diesjährigen Karlspreisverleihung spricht Prof. Herbert Görtz Texte und Gedichte von Heinrich Heine zum Thema „Deutschland“, u.a. aus Heines Epos „Deutschland. Ein Wintermärchen“. Studierende des Aachener Standorts der Hochschule für Musik und Tanz Köln musizieren Werke aus der deutschen Romantik.

„Musik“ bedeutet für den Geschäftsführenden Direktor der Aachener Musikhochschule Prof. Herbert Görtz immer auch „Sprache“. Deutlichkeit und Sprachverständnis sind ihm wichtig, in seiner Arbeit mit den Studierenden aus dem In- und Ausland wie auch in seinen eigenen Interpretationen. So ist der Schritt zum Lesen und Vortragen nicht mehr weit. In den letzten Jahren hat Herbert Görtz mehr und mehr die Liebe zum Sprechen von Texten entdeckt.

Häufig hat er in früheren Zeiten mit dem großen Sprecher, Regisseur und Schauspieler Gert Westphal als Musiker zusammengearbeitet. Hier empfing er Motivation und Impulse, es auch einmal selber mit dem Sprechen zu probieren...

**SONNTAG
22.04.2012
11.30 UHR**

SAAL DER HOCHSCHULE
FÜR MUSIK UND TANZ,
THEATERPLATZ 16,
AACHEN



VERANSTALTER:

HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND
TANZ KÖLN – ABTEILUNG AACHEN,
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN

VORTRAG UND DISKUSSION EUROPAS VERANTWORTUNG FÜR KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

**MONTAG
23.04.2012
19.00 UHR**

PROF. DR. KLAUS TÖPFER,
BUNDESMINISTER A.D., VORMALIGER UNTER-
GENERAalsekretär DER VEREINTEN NATIONEN
KAPELLE, PIUS-GYMNASIUM,
EUPENER STR. 158,

AACHEN Prof. Dr. Klaus Töpfer gehört zu den wichtigsten und glaubwürdigsten Persönlichkeiten in der deutschen Politik, die sich für das globale Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung stark machen. 1987 wurde er als Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in die Bundesregierung berufen, der er bis 1998 angehörte. Von 1998 bis 2006 war er Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen mit Sitz in Nairobi und zugleich Generaldirektor des dortigen Büros der UN. Im März 2011 übernahm er den Vorsitz der Ethikkommission für eine sichere Energieversorgung der Bundesregierung. Seit 2008 ist er Vizepräsident der Welthungerhilfe. Zu Europas Verantwortung für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung spricht und diskutiert Klaus Töpfer im Bischöflichen Pius-Gymnasium.



VERANSTALTER:

PIUS-GYMNASIUM,
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN



VORTRAG UND DISKUSSION WIE ÜBERWINDEN WIR DIE SCHULDENKRISE?

DR. THOMAS STEFFEN, STAATSSSEKRETÄR IM
BUNDESMINISTERIUM DER FINANZEN

Europa und vor allem die Euro-Zone stehen vor der großen Herausforderung, die aktuelle Staatsschuldenkrise zu meistern. Die Ursachen dieser Krise liegen nicht im kurzfristigen Bereich; vielmehr haben Länder über Jahrzehnte hinweg mehr Schulden gemacht als auf Dauer finanzierbar ist. Diese langfristige Fehlentwicklung, die in den zurückliegenden Wochen und Monaten immer deutlicher zutage getreten ist, gilt es durch ineinander greifende, sehr komplexe Maßnahmenpakete zu bewältigen.

Seit seinem Dienstantritt als Leiter der Europaabteilung des Bundesministeriums der Finanzen im Oktober 2010 ist Thomas Steffen enger Berater des designierten Karlspreisträgers Wolfgang Schäuble mit der Zuständigkeit für alle europäischen Fragen und vor allem für das Management der Staatsschuldenkrise. Seit Januar 2012 ist der promovierte Jurist Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen. Im Rahmenprogramm zur Karlspreisverleihung spricht er über die Maßnahmen zur Stabilisierung der Euro-Zone – und ihre Auswirkungen.

VERANSTALTER:
AACHENER BANK,
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN



**DIENSTAG
24.04.2012
18.30 UHR**

AACHENER BANK,
EINGANG WIRICHSBONGARDSTR. 50,
AACHEN



LA CUISINE DU POÈTE L'ÂME DE L'ALSACE – DIE SEELE DES ELSASS. EIN FEST MIT TOMI UNGERERS ALLUMETTE

**MITTWOCH
25.04.2012
19.00 UHR**

EINLASS AB 18.30 UHR
INTERNATIONALES
ZEITUNGSMUSEUM
DER STADT AACHEN,
PONTSTR. 13,
AACHEN

*Tomi Ungerer, 1931 in Straßburg, und Wolfgang Schäuble, 1942 in Freiburg im Breisgau geboren, verbindet die Passion für die Kultur, Kulinarik und Geschichte des Elsass, einer Landschaft im Herzen Europas und im Spannungsfeld der deutsch-französischen Verständigung. Dieser Geist spricht auch aus Ungerers Parabel von Allumette, dem „Mädchen mit den Schwefelhölzern“. Er macht aus dem Andersen-Märchen eine moderne Parabel der Menschlichkeit, die in einem fröhlichen Gelage, einem Fest der „convivialité“ und des gemeinsamen Genusses, gipfelt. Ganz in diesem Sinne und eingebettet in ein typisch elsässisches Drei-Gänge-Menü im interessanten Ambiente gestalten die Romanistinnen **Prof. Dr. Angelica Rieger** (RWTH Aachen) und ihre Schülerin **Katrin Baumgarten** nach einer Einführung in Tomi Ungerers Leben und Werk und getreu dessen Motto „Die Gedanken sind frei“ eine lebendige zweisprachige szenische Lesung des Märchens von Allumette, der gleichnamigen Titelheldin, die an diesem Abend sicher alle bezaubern wird.*

Für Ihr leibliches Wohl sorgt das Team von Herrn Alpha Diallo, oronero Kaffeekultur. Drei-Gänge-Menü, sämtliche Getränke des Abends und das Programm sind im Preis enthalten.



PREIS: 89,- EURO / PERSON

INFO UND RESERVIERUNG:
KULTURBETRIEB DER STADT
AACHEN/KULTURSERVICE,
IRIT TIRTEY, STADT AACHEN
TEL.: 0241-432-4920,
E-MAIL: IRIT.TIRTEY@MAILAACHEN.DE

VERANSTALTER:
KULTURBETRIEB
DER STADT AACHEN,
KARLSPREISSTIFTUNG,
BUCHHANDLUNG SCHMETZ
AM DOM



VORTRAG UND DISKUSSION EUROPA IST NICHT NUR FÜR EUROPA DA. DIE ARBEIT DER GROSSEN HILFSWERKE UND DAS PRINZIP VERANTWORTUNG

BARBARA DIECKMANN, PRÄSIDENTIN
DER DEUTSCHEN WELTHUNGERHILFE

DR. NORBERT NAGLER, MISSIO
ARMIN PAASCH, MISEREOR

MITTWOCH
25.04.2012
19.00 UHR

BISCHÖFLICHE AKADEMIE,
AUGUST-PIEPER-HAUS,
LEONHARDSTR. 18-20,
AACHEN

Die Ehegattin des neuen Karlspreisträgers, Ingeborg Schäuble, stand von 1996 bis 2008 der Deutschen Welthungerhilfe vor. Dass die Tätigkeit einer solchen Organisation nicht allein mit dem Wohltätigkeitsgedanken ausreichend beschrieben ist, sondern in die politischen Dimensionen von Verantwortung, geschichtlicher Verpflichtung und Zukunftssicherung auch für Europa reicht, ist Thema für die heutige Präsidentin Barbara Dieckmann. Auf dem Podium stellen anschließend die beiden großen Aachener Hilfswerke missio und MISEREOR ergänzend die besonderen Ausrichtungen ihrer eigenen erfolgreichen Arbeit dar.



VERANSTALTER:

BISCHÖFLICHE AKADEMIE DES BISTUMS AACHEN,
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN

VORTRAG UND DISKUSSION EUROPA 2020 – WIE SIEHT DIE EU VON MORGEN AUS?

DONNERSTAG
26.04.2012
19.00 UHR

LUDWIG FORUM
FÜR INTERNATIONALE KUNST,
JÜLICHER STR. 97-109,
AACHEN

FRANK BSIRSKE, VORSITZENDER DER VEREINTEN
DIENSTLEISTUNGSGEWERKSCHAFT VER.DI

In vier Veranstaltungen skizzieren renommierte europäische Persönlichkeiten, wie sich die Europäische Union in den kommenden Jahren weiterentwickeln soll und muss, damit sie ihren Bürgerinnen und Bürgern weiterhin Frieden und Freiheit, wirtschaftliches Wohlergehen und soziale Sicherheit bietet. Nach Klaus von Dohnanyi (am 19. April) erläutert Frank Bsirske seine Überlegungen vom Europa von morgen. Als Vorsitzender der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di vertritt er zwei Millionen Menschen aus rund 1.000 Berufen. Zudem ist er im Vorstand des Europäischen Gewerkschaftsbundes.

WEITERE VERANSTALTUNGEN
AM 3. MAI UND 10. MAI (SIEHE DORT).

VERANSTALTER:
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN,
EVANGELISCHE STADTAKADEMIE AACHEN

50 JAHRE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG.

MIT 1,6 PROZENTLETER ERWACHSENEN WIRTSCHAFTSWACHSTUM
MIT 440.000 SPENDERN GEMEINSAM GEGEN HUNGER UND ARMUT KÄMPFEN.
JEDEN HUNGER BESIEGEN.
JEDEN HUNGER BESIEGEN.
JEDEN HUNGER BESIEGEN.

MIT EINEM EINZIGEN REGENTAG DIE TROCKENZEIT ÜBERSTEHEN.
MIT EINEM EINZIGEN REGENTAG DIE TROCKENZEIT ÜBERSTEHEN.
MIT EINEM EINZIGEN REGENTAG DIE TROCKENZEIT ÜBERSTEHEN.

MIT EINEM EINZIGEN REGENTAG DIE TROCKENZEIT ÜBERSTEHEN.
MIT EINEM EINZIGEN REGENTAG DIE TROCKENZEIT ÜBERSTEHEN.
MIT EINEM EINZIGEN REGENTAG DIE TROCKENZEIT ÜBERSTEHEN.

MIT EINEM EINZIGEN REGENTAG DIE TROCKENZEIT ÜBERSTEHEN.
MIT EINEM EINZIGEN REGENTAG DIE TROCKENZEIT ÜBERSTEHEN.
MIT EINEM EINZIGEN REGENTAG DIE TROCKENZEIT ÜBERSTEHEN.

ES IST MÖGLICH.

Mit Ihrer Hilfe: www.50jahrewelthungerhilfe.de. Spenden Sie jetzt! Sparkasse KölnBonn, Konto 1105, BLZ 370 501 90, oder unterstufenlos bei uns danken! Mehr unter: www.welthungerhilfe.de/foerderpatrater



DISKUSSION INTEGRATION ALS AUFGABE

**FREITAG
27.04.2012
11.45 UHR**

BILKAY ÖNEY,
MINISTERIN FÜR INTEGRATION
DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG
ARMIN LASCHET MDL,
STAATSMINISTER A.D., PARLAMENTARISCHER
GESCHÄFTSFÜHRER DER CDU-FRAKTION
IM LANDTAG DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

AULA,
GESCHWISTER-SCHOLL-
GYMNASIUM,
STOLBERGER STR. 200,
AACHEN

Als damaliger Innenminister berief Wolfgang Schäuble 2006 die Deutsche Islam Konferenz ein, mit der erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik ein gesamtstaatlicher Rahmen für den Dialog mit den in Deutschland lebenden Muslimen geschaffen wurde. Freilich umfasst die Frage der Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte weit mehr als allein religiöse Aspekte.

Und in zunehmendem Maße wird auch in der öffentlichen Debatte deutlich, wie wichtig eine erfolgreiche Integrationspolitik für unsere gesamte Gesellschaft ist. Mit dem Aachener Armin Laschet wurde 2005 erstmals ein Integrationsminister in eine Landesregierung berufen; die in der Türkei geborene Sozialdemokratin Bilkay Öney ist seit Mai 2011 im baden-württembergischen Kabinett für alle Fragen der Migrations- und Integrationspolitik verantwortlich. Gemeinsam diskutieren die beiden mit Schülerinnen und Schülern des Geschwister-Scholl-Gymnasiums.

MODERATION:

PROF. BERND MATHIEU,
CHEFREDAKTEUR DER AACHENER
ZEITUNG/AACHENER NACHRICHTEN

VERANSTALTER:
GESCHWISTER-SCHOLL-GYMNASIUM,
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN



GITARRENABEND

**FREITAG
27.04.2012
19.30 UHR**

SAAL DER HOCHSCHULE
FÜR MUSIK UND TANZ,
THEATERPLATZ 16,
AACHEN



Der mittlerweile schönen Tradition der Rahmenkonzerte zum Karlspreis in der Musikhochschule folgend, wird zu Ehren des diesjährigen Preisträgers Wolfgang Schäuble diesmal Musik aus Deutschland erklingen. Die Studierenden der Gitarrenklasse von Hans-Werner Huppertz interpretieren Werke von Michael Praetorius, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Paul Dessau, Herbert Nobis und Jörg Falk. Der musikalische Bogen spannt sich dabei von kontrapunktisch dichten Werken des Früh- und Hochbarock bis zu Jazz-inspirierten Klängen unserer Zeit. Zum gemeinsamen Ausklang gibt es in diesem Jahr ein Novum: Erstmals gibt es keinen Wein aus dem Heimatland des Preisträgers, vielmehr kann mit einem landestypischen Hopfengetränk auf den Karlspreisträger und ein schönes Konzert angestoßen werden.

VERANSTALTER:
HOCHSCHULE FÜR MUSIK
UND TANZ KÖLN –
ABTEILUNG AACHEN,
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN

MODERATION: **HANS-WERNER HUPPERTZ**

VORTRAG UND DISKUSSION ZEHN JAHRE EURO

**FREITAG
27.04.2012
19.30 UHR**

EUROPASAAAL IM MINISTERIUM
DER DEUTSCHSPRACHIGEN
GEMEINSCHAFT BELGIENS,
GOSPERTSTR. 1,
EUPEN

*Im Rahmen eines Vortrags- und Diskussionsabends wird die Entwicklung der Europäischen Gemeinschaftswährung seit ihrer Einführung im Jahr 2002 beleuchtet. Hauptreferent ist der Gouverneur der Belgischen Nationalbank **Luc Coene**. Das Veranstaltungsprogramm wird im Internet unter www.dglive.be veröffentlicht.*



NÄHERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER
TEL.: 0032-87-789628.

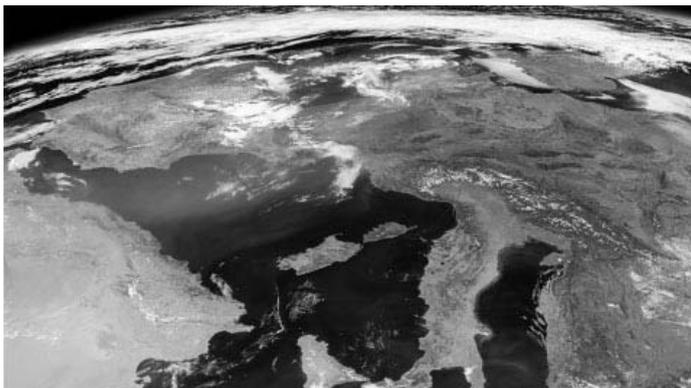
VERANSTALTER:
REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN
GEMEINSCHAFT BELGIENS IN ZUSAMMENARBEIT
MIT DEM EUROPE DIRECT-INFORMATIONRELAI
IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

LESUNG UND BUCHPRÄSENTATION BLICKE AUF EUROPA

DR. HEINZ MALANGRÉ, EHRENPRÄSIDENT
DER INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER AACHEN

*Ein offenes Europa der Zukunft bedarf des kulturellen Gedächtnisses, denn ein geschichtsloses Europa wäre ohne Herkunft und Zukunft zugleich. Deswegen bieten die von Heinz Malangré vorgelegten „Blicke auf Europa“ eine gute Möglichkeit für die so notwendige aufgeklärte geschichtliche Erinnerung. Ausgehend vom antiken und christlichen Erbe über die Zeit der Völkerwanderung und das Europa in Mittelalter und Neuzeit reichen die anregenden Überlegungen Malangrés bis zu Fragen der europäischen Gegenwart und zur Suche nach der kulturellen Identität Europas. Am 2. Mai stellt Heinz Malangré sein neues Buch vor. Zur Einführung spricht der vormalige Oberbürgermeister der Stadt Aachen und Sprecher des Karlspreisdirektoriums, **Dr. Jürgen Linden**.*

VERANSTALTER:
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN



MITTWOCH
02.05.2012
17.30 UHR

GARTENSAAL,
HAUS MATTHÉY,
THEATERSTR. 67,
AACHEN

VORTRAG UND DISKUSSION ÜBER KERNEUROPA ZUM KERN EUROPAS? ALTE UND NEUE ASPEKTE ZUR EINHEITSFRAGE EINER UNION MIT 27 MITGLIEDERN

MITTWOCH
02.05.2012
19.30 UHR

KARL LAMERS, VORMALIGER AUSSENPOLITISCHER
SPRECHER DER CDU/CSU-BUNDESTAGSFRAKTION
BISCHÖFLICHE AKADEMIE,
AUGUST-PIEPER-HAUS,
LEONHARDSTR. 18-20,
AACHEN



Mit der politischen Biografie des früheren Bundesinnenministers und heutigen Bundesfinanzministers Wolfgang Schäuble sind immer schon gewichtige außen- und europapolitische Leistungen verbunden gewesen. So erregte Schäuble in Zusammenarbeit mit dem damaligen außenpolitischen Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Karl Lamers schon 1994 viel Aufsehen mit einem Konzeptpapier zur Europapolitik, das die Idee eines „Kerneuropas“ ins Spiel brachte. Gemeint war damit ein engerer Verbund von Deutschland, Frankreich und den drei Benelux-Staaten innerhalb eines „Europas der zwei Geschwindigkeiten“. Karl Lamers hat sich noch in jüngerer Zeit auf den alten Grundgedanken bezogen. In der gegenwärtigen Finanzkrise wirken die Thesen wieder überraschend aktuell. Halten sie noch stand? Der Weggefährte Schäubles, Mitglied des Bundestages von 1980 bis 2002, berichtet aus erster Hand von der Entwicklung und heutigen Relevanz eines Geschichte gewordenen Begriffs.

VERANSTALTER:
BISCHÖFLICHE AKADEMIE DES BISTUMS AACHEN,
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN



VORTRAG UND DISKUSSION EUROPA 2020 – WIE SIEHT DIE EU VON MORGEN AUS?

FRIEDRICH MERZ, VORMALIGER VORSITZENDER DER
CDU/CSU-FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

In vier Veranstaltungen skizzieren renommierte europäische Persönlichkeiten, wie sich die Europäische Union in den kommenden Jahren weiterentwickeln soll und muss, damit sie ihren Bürgerinnen und Bürgern weiterhin Frieden und Freiheit, wirtschaftliches Wohlergehen und soziale Sicherheit bietet. Nach Klaus von Dohnanyi (am 19. April) und Frank Bsirske (am 26. April) präsentiert Friedrich Merz seine Vorstellung, wie Europa 2020 aussehen soll. 1989 ins Europäische Parlament gewählt, wechselte er 1994 in den Deutschen Bundestag, dem er bis 2009 angehörte. Von 2000 bis 2002 führte er die CDU/CSU-Fraktion. Neben seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt engagierte sich Merz heute als Vorsitzender der Atlantik-Brücke.

WEITERE VERANSTALTUNG
AM 10. MAI (SIEHE DORT).

VERANSTALTER:
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN,
EVANGELISCHE STADTAKADEMIE AACHEN



VORTRAG UND DISKUSSION DONNERSTAG DEUTSCH-FRANZÖSISCHE 03.05.2012 BEZIEHUNGEN: 19.00 UHR DIVERGENZEN – KONVERGENZEN

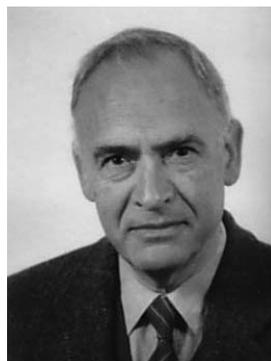
GARTENSAAL,

HAUS MATTHÉY,

THEATERSTR. 67,

AACHEN

PROF. EM. DR. JOHANNES THOMAS, VORMALIGER
HERAUSGEBER DER „DOKUMENTE. ZEITSCHRIFT FÜR
DEN DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN DIALOG“



Die neuere Geschichte ebenso wie die vielfach unterschiedlichen Traditionen und Strukturen von Staat und Gesellschaft konnten gegenseitige Verständigung und Annäherung als utopische Idee erscheinen lassen. Dennoch sprechen wir heute mit Fug und Recht von Freundschaft zwischen Franzosen und Deutschen. Laut de Gaulle haben Nationen aber keine Freunde, sondern Interessen. Wie also haben übereinstimmende, besonders aber auch divergierende Interessen das deutsch-französische Paar und zugleich damit Europa vorangebracht? Dieser und anderen Fragen geht Johannes Thomas nach, emeritierter Professor für Romanistik an der Universität Paderborn und langjähriger Chefredakteur der „Dokumente. Zeitschrift für den deutsch-französischen Dialog“.

VERANSTALTER:
DEUTSCH-FRANZÖSISCHES KULTURINSTITUT AACHEN,
AGENCE CONSULAIRE DE FRANCE, AACHEN,
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN



VORTRAG UND DISKUSSION DEUTSCHLANDS ROLLE IN DER EURO-ZONE

PETER TEMPEL, STÄNDIGER VERTRETER DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND BEI DER
EUROPÄISCHEN UNION

Der Euro steht für den Willen Europas, seine Einigung dauerhaft zu festigen und zu vertiefen. Er steht für die Überzeugung, dass Europa den Herausforderungen in einer globalisierten Welt nur gemeinsam gewachsen ist. Deshalb ist die Zukunft des Euro eng verbunden mit der Überzeugungskraft der Idee der europäischen Einigung. Umso wichtiger sind die Hilfs- und Stabilisierungsmaßnahmen, die seit Anfang 2009 sukzessive ins Werk gesetzt wurden; umso wichtiger sind vor allem aber die Konsequenzen, die aus der aktuellen Krise zu ziehen sind. Europa steht am Scheideweg – hin zur Politischen Union oder hin zur langfristigen Bedeutungslosigkeit. Dem größten und wirtschaftsstärksten Mitgliedsland der EU kommt gerade in dieser Zeit eine besondere Verantwortung zu. Über Deutschlands Rolle in der Euro-Zone spricht und diskutiert Botschafter Peter Tempel, Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union.

VERANSTALTER:
IHK AACHEN,
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN



**FREITAG
04.05.2012
18.30 UHR**

GROSSES FOYER,
IHK AACHEN,
THEATERSTR. 6-10,
AACHEN



AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG POLNISCHE INDIVIDUALITÄTEN

FREITAG

**04.05.2012
19.00 UHR**

INTERNATIONALES
ZEITUNGSMUSEUM
DER STADT AACHEN,
PONTSTR. 13,
AACHEN

Anlässlich des Kulturaustauschprogramms „Klopsztanga. Polen grenzenlos NRW. Polnische Kunst und Kultur zu Gast an Rhein, Ruhr und Lippe“ zwischen April und Juni 2012 zeigt das Internationale Zeitungsmuseum der Stadt Aachen die Ausstellung „Polnische Individualitäten“ des Fotografen Krzysztof Gieraftowski. Gieraftowski widmet sich seit 40 Jahren ausschließlich dem Menschen. Und zwar dem isolierten Menschen, dessen Persönlichkeit das Bild füllt, der wichtig und interessant ist im Bezug auf sich selbst. Die Fotos geben keinen Hinweis auf Beruf oder Bekanntheitsgrad der Porträtierten, sondern zeigen ihre Persönlichkeit, ihre Gefühle und Wünsche. Kurze persönliche Kommentare des Künstlers zum Modell oder der Entstehungssituation geben Aufschluss über die gesellschaftliche Bedeutung der Personen, ihre Bedeutung als Menschen aber erschließt sich dem Betrachter durch die Fotografien.

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



VERANSTALTER:

INTERNATIONALES ZEITUNGSMUSEUM
DER STADT AACHEN UND KARLSPREISSTIFTUNG
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM KULTURMINISTERIUM
NRW, DEM NRW KULTURSEKRETARIAT, DEM
INSTYTUT ADAMA MICKIEWICZA, DEM POLNISCHEN
GENERALKONSULAT IN KÖLN, DEM POLNISCHEN
INSTITUT DÜSSELDORF UND DEM KONVENT
POLNISCHER ORGANISATIONEN IN DEUTSCHLAND



Adam Mickiewicz Institute
CULTURE_QPL



Generalkonsulat
der Republik Polen
in Köln



PREISVERLEIHUNG POLONICUS GALA 2012

Im Rahmen einer feierlichen Gala wird der Polonia-Preis POLONICUS 2012 an Persönlichkeiten verliehen, die zum deutsch-polnischen Dialog beigetragen haben und die polnische Kultur in Deutschland pflegen und aktiv gestalten. Durch die Preisverleihung drückt die Polonia ihre Dankbarkeit und Achtung vor dem außergewöhnlichen Engagement für die Integration Polens und die Bereicherung des Lebens in Deutschland sowie das gegenseitige Kennenlernen beider Völker im gemeinsamen Europa aus. Der Polonicus, der auf Initiative des Polnischen Kongresses in Deutschland entstanden ist, wurde erstmals im Jahr 2009 verliehen. In diesem Jahr wird der Hauptpreis Polonicus 2012 an **Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Alfons Nossol**, emeritierter Erzbischof von Oppeln, für seine besonderen Verdienste um Polen in Europa verliehen. Als weitere Preisträgerin wird **Dr. Angelica Schwall-Düren**, Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen, für ihren Beitrag zum deutsch-polnischen Dialog geehrt. Zudem werden für besonderes Engagement für polnische Organisationen die Ehrenpräsidentin der EUWP **Helena Miziniak** und für die Präsentation der polnischen Kultur in Europa die erste Dame des polnischen Theaters und Films **Krystyna Janda** ausgezeichnet.

Die Polonicus Gala 2012 steht unter der Schirmherrschaft des Senats der Republik Polen. Die musikalische Umrahmung gestaltet der Chor „Benedictus“ der Polnisch-Katholischen Mission Wuppertal unter der Leitung von Benedikt Frackiewicz.

NUR FÜR GELADENE GÄSTE.

VERANSTALTER:
KONVENT POLNISCHER ORGANISATIONEN IN DEUTSCHLAND IN ZUSAMMENARBEIT MIT:
EUROPÄISCHE UNION DER POLNISCHEN ORGANISATIONEN, INSTITUT POLONICUS, SENAT DER REPUBLIK POLEN, LANDTAG NRW, BOTSCHAFTEN DER REPUBLIK POLEN IN BERLIN, BRÜSSEL UND DEN HAAG, POLNISCHE KATHOLISCHE MISSION, KARLSPREISSTIFTUNG

**SAMSTAG
05.05.2012
19.00 UHR**

KRÖNUNGSSAAL,
RATHAUS DER STADT AACHEN,
MARKT,
AACHEN



VORTRAG UND DISKUSSION KARLSPREISTRÄGER 2012: WOLFGANG SCHÄUBLE

**MONTAG
07.05.2012
18.30 UHR**

STEPHAN-ANDREAS CASDORFF,
CHEFREDAKTEUR DER TAGESSPIEGEL
SPARKASSE AACHEN,
ZENTRALE MÜNSTERPLATZ 7-9,
AACHEN



VERANSTALTER:
SPARKASSE AACHEN,
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN

„Wir sollen denen, über die wir berichten, nahe kommen, ohne ihnen zu nahe zu treten – und uns nicht durch Nähe einnehmen lassen.“ Mit diesen Worten beschreibt Stephan-Andreas Casdorff das Leitmotiv seiner journalistischen Arbeit. Seit den 1980er Jahren begleitet und kommentiert der gebürtige Kölner die deutsche Politik. Nach ersten Stationen beim Kölner Stadt-Anzeiger und der Kölnischen Rundschau arbeitete er für die Süddeutsche und die Stuttgarter Zeitung, bis er 1999 zur Berliner Tageszeitung DER TAGESSPIEGEL wechselte; seit 2004 ist er deren Chefredakteur. In den vergangenen drei Jahrzehnten ist er vielfach mit Wolfgang Schäuble zusammengetroffen. Er stellt den designierten Karlspreisträger 2012 der Aachener Öffentlichkeit vor.



DEUTSCH-FRANZÖSISCH-POLNISCHE JUGENDBEGEGNUNG MUSIK FÜR EUROPA

Am Vortag des Europatags 2012 findet am 8. Mai erstmals eine europäische Jugendbegegnung in Form eines musikalischen Ateliers statt. Die Veranstaltung, die das Deutsch-Französische Kulturinstitut Aachen in Zusammenarbeit mit dem Einhard-Gymnasium und der Karlspreisstiftung durchführt, gibt Jugendlichen aus Polen, Frankreich und Deutschland die Möglichkeit, gemeinsam an der Komposition einer eigenen Europahymne zu arbeiten und auf diese Weise ihre Gedanken und Gefühle zu Europa auszudrücken und miteinander zu teilen. Ein Projekt, das sowohl die europäische Frage als auch die Musik in den Mittelpunkt stellt und das zur Stärkung des gemeinsamen europäischen Bewusstseins beiträgt.

**DIENSTAG
08.05.2012
16.00 UHR**

GARTENSAAL,
HAUS MATTHÉY,
THEATERSTR. 67,
AACHEN

VERANSTALTER:
DEUTSCH-FRANZÖSISCHES
KULTURINSTITUT AACHEN,
EINHARD-GYMNASIUM,
KARLSPREISSTIFTUNG

VORTRAG UND DISKUSSION DIE HERRSCHAFT KAISER KARLS DES GROSSEN: ZU AMTSVERSTÄNDNIS UND MACHTAUSÜBUNG DES FRANKEN- UND LANGOBARDENKÖNIGS

PROF. DR. PHILIPPE DEPREUX,
HISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÉ DE LIMOGES

Karl „der Große“ regierte 46 Jahre lang; erst allmählich wandelte er sich vom Miterben des ersten karolingischen Königs zum Kaiser. Die Verantwortung, als rex sein Volk zum Heil zu führen, war für ihn sehr wichtig. Aus dieser Haltung heraus initiierte er die „karolingische Renaissance“ unter dem Einfluss „fremder“ Ratgeber. Aber Karl war ein Krieger: In den ersten 20 bis 30 Jahren tritt er vor allem als Eroberer auf, der seine Widersacher ausschaltet. Danach wirkt er als Gesetzgeber. Seine Kaiserkrönung (800) hebt seine Identität als König der Franken (768) und der Langobarden (774) nicht auf. Seine Herrschaft erlaubt uns, über das Thema „Einheit und Vielfalt“ nachzudenken.

**DIENSTAG
08.05.2012
18.30 UHR**

SITZUNGSSAAL,
HAUS LÖWENSTEIN,
MARKT 37,
AACHEN

VERANSTALTER:
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN

VORTRAG UND DISKUSSION DER „DYNAMISCHSTE WISSENSBASIERTE WIRTSCHAFTSRAUM DER WELT“? – FORSCHUNG IN EUROPA

**DIENSTAG
08.05.2012
18.30 UHR**

PROF. DR. ERNST-LUDWIG WINNACKER,
GENERALSEKRETÄR DER HUMAN FRONTIER SCIENCE
TECHNOLOGIEZENTRUM
PROGRAM ORGANISATION

AM EUROPAPLATZ,
DENNEWARTSTR. 25-27,
AACHEN

Ein wissenschaftlicher Wirtschaftsraum muss Wissen schaffen, also geeignete Rahmenbedingungen für die wissenschaftliche Forschung. Im Europa der Jahrtausendwende waren diese keineswegs ideal. Im Rahmen der sogenannten Lissabon-Strategie wurde daher die Idee eines Europäischen Forschungsraums geboren. Ziele waren eine bessere Verzahnung nationaler und europäischer Forschungsförderung, eine Verstärkung des Wettbewerbs sowie eine Anhebung der Forschungsausgaben auf 3% des Bruttoinlandproduktes. Als neues Förderinstrument wurde ein Europäischer Forschungsrat (ERC) vorgeschlagen, dessen Bewilligungen allein auf der Basis wissenschaftlicher Exzellenz basieren sollten. Der ERC nahm im Jahre 2007 seine Arbeit auf und hat inzwischen 4,2 Mrd Euro an ca. 2.500 Forscherinnen und Forscher vergeben. Ernst-Ludwig Winnacker, der als Gründungsgeneralsekretär am Aufbau des ERC unmittelbar beteiligt war, wird über die Hintergründe dieser Revolution in der europäischen Forschungsförderung und ihre Auswirkungen sprechen.

VERANSTALTER:
AGIT,
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN



VORTRAG UND DISKUSSION VOM MAUERFALL ZUR DEUTSCHEN EINHEIT

LOTHAR DE MAIZIÈRE,
BUNDESMINISTER A.D. UND VORMALIGER
MINISTERPRÄSIDENT DER DDR

„Ich will, dass meine Kinder nicht mehr lügen müssen.“ Dieses zentrale Motiv bewog Lothar de Maizière, an einer entscheidenden Wegmarke deutscher und europäischer Politik Verantwortung zu übernehmen. Sein Ziel, das Freiheitsstreben und das mit der friedlichen Revolution Errungene in rechtsstaatliche Formen zu gießen, hat der deutschen Vereinigung in der Folge Gestalt gegeben. Ab 1975 als Rechtsanwalt tätig und bis zum Ende der 1980er Jahre politisch nicht in Erscheinung getreten, wurde de Maizière im November 1989 zum Vorsitzenden der Ost-CDU gewählt. Ab April 1990 erster demokratisch gewählter und zugleich letzter Ministerpräsident der DDR, trug er entscheidend zum Vollzug der Deutschen Einheit bei. Zu Ehren des designierten Karlspreisträgers blickt er zurück auf die Zeit der Montagsdemonstrationen und der Volkskammerwahl, auf den deutsch-deutschen Einigungsvertrag und die Wiedervereinigung.

**MITTWOCH
09.05.2012
18.30 UHR**

KONFERENZZENTRUM,
HANDWERKSKAMMER AACHEN,
SANDKAULBACH 17-21,
AACHEN

VERANSTALTER:
HANDWERKSKAMMER AACHEN,
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN



PREISVERLEIHUNG MÉDAILLE CHARLEMAGNE POUR LES MÉDIAS EUROPÉENS 2012

**DONNERSTAG
10.05.2012
17.00 UHR**

Die russische Zeitung Novaya Gazeta erhält in diesem Jahr die 12. Karlsmedaille für europäische Medien, die „Médaille Charlemagne pour les Médias Européens“. Die Zeitung wird für ihr Eintreten für Menschenrechte, Meinungsfreiheit und Pressefreiheit unter erschwerten Bedingungen ausgezeichnet. Gewürdigt wird zudem der durch Idealismus motivierte, hochprofessionelle investigative Journalismus der Redakteure sowie deren Bemühen um Meinungsbildung auf unabhängiger Basis. Gestiftet wird der Preis vom Verein „Médaille Charlemagne pour les Médias Européens“, dem folgende Institutionen angehören: Stadt Aachen, Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens, Stadt Maastricht, Landesanstalt für Medien NRW, Film- und Medienstiftung NRW, ARTE – Der Europäische Kulturkanal, BBC World Limited, Deutsche Welle, EOS Entertainment, Euronews, Eurosport S.A.



NUR FÜR GELADENE GÄSTE.

VERANSTALTER: INTERESSENTEN WENDEN SICH BITTE AN:
VEREIN MÉDAILLE CHARLEMAGNE STADT AACHEN PROTOKOLL, 52058 AACHEN,
POUR LES MÉDIAS EUROPÉENS, TEL. 0241-432-0 ODER
STADT AACHEN KARLSMEDAILLE@MAIL.AACHEN.DE



VORTRAG UND DISKUSSION EUROPA 2020 – WIE SIEHT DIE EU VON MORGEN AUS?

CEM ÖZDEMİR, BUNDESVORSITZENDER
VON BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

In vier Veranstaltungen skizzieren renommierte europäische Persönlichkeiten, wie sich die Europäische Union in den kommenden Jahren weiterentwickeln soll und muss, damit sie ihren Bürgerinnen und Bürgern weiterhin Frieden und Freiheit, wirtschaftliches Wohlergehen und soziale Sicherheit bietet. Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe spricht Cem Özdemir. Der gebürtige Schwabe wurde 1994 als erster Abgeordneter türkischer Herkunft in den Deutschen Bundestag gewählt, dem er bis 2002 angehörte. 2004 wurde er für fünf Jahre ins Europäische Parlament gewählt.

Seit November 2008 ist er – gemeinsam mit Claudia Roth – Bundesvorsitzender der Partei Bündnis 90/Die Grünen.

VERANSTALTER:
KARLSPREISSTIFTUNG, STADT AACHEN,
EVANGELISCHE STADTAKADEMIE AACHEN



**DONNERSTAG
10.05.2012
19.00 UHR**

LUDWIG FORUM
FÜR INTERNATIONALE KUNST,
JÜLICHER STR. 97-109,
AACHEN

KONZERT EUROPÄISCHES ORCHESTER

**FREITAG
11.05.2012
19.00 UHR**

AULA, EINHARD-GYMNASIUM,
ROBERT-SCHUMAN-STR. 4,
AACHEN

Im Rahmen einer Projektwoche veranstaltet das Einhard-Gymnasium eine europäische Musikveranstaltung. Zusammen mit den Einhard-Schülerinnen und Schülern proben französische und polnische Schülerinnen und Schüler in der Woche vom 5. bis 11. Mai verschiedene Musikstücke gemeinsam ein. Das Resultat dieses „europäischen“ Orchesters wird an diesem Abend präsentiert. Neben gemeinsamen Stücken präsentieren das Lycée Fabert aus Metz sowie das Liceum Ogólnokształcące aus Warschau auch Einzelstücke unterschiedlicher Musikrichtungen. Am Samstag treten Musikgruppen dieses Ensembles in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen auf.

VERANSTALTER:
EINHARD-GYMNASIUM

MITEINANDER FÜR EUROPA – IN DEN STÄDTEN UND REGIONEN MITEINANDER FÜR AACHEN: JA ZUM LEBEN; FREUDE AM LEBEN

**SAMSTAG
12.05.2012
13.30 UHR**

CITYKIRCHE ST. NIKOLAUS,
AACHEN



„Miteinander für Europa“ ist der Name für viele Aktionen und Dienste eines Netzwerkes christlicher Bewegungen und Gemeinschaften für Versöhnung, Frieden und Geschwisterlichkeit in Europa, das vom Karlspreisträger 2009 Prof. Andrea Riccardi mitgegründet wurde. Gleichzeitig handelt es sich um den Titel großer europäischer Veranstaltungen, 2004 und 2007 in Stuttgart; eine dritte findet am 12. Mai 2012 in Brüssel statt, bei der Prof. Riccardi einer der Hauptredner ist. In einer Vielzahl weiterer Städte werden zeitgleich Aktionen und Begegnungen durchgeführt, so auch in der Citykirche St. Nikolaus. Über Internet werden die vielen lokalen Veranstaltungen miteinander verbunden sein, damit deutlich wird, dass es sich um ein gemeinsames europäisches Ereignis handelt.

VERANSTALTER:
CHRISTLICHE BEWEGUNGEN, GEMEINSCHAFTEN,
WERKE UND INITIATIVEN AUS DER REGION AACHEN

FAHRT NACH BRÜSSEL – TAG DER OFFENEN TÜR DER EUROPÄISCHEN INSTITUTIONEN

Die Europäische Union öffnet ihre Türen für die Bürgerinnen und Bürger. Am Samstag, 12. Mai 2012, ermöglichen die europäischen Institutionen einen Blick hinter die Kulissen. Das Europe Direct Informationsbüro Aachen organisiert eine kostenlose Busfahrt zum Tag der offenen Tür nach Brüssel. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ort und Zeit der Abfahrt werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

**SAMSTAG
12.05.2012**



INTERESSENTEN ERHALTEN INFOS UNTER
WWW.EUROPEDIRECT-AACHEN.DE UND WENDEN SICH BITTE AN: EUROPE DIRECT INFORMATIONSBÜRO
AACHEN, HAUS LÖWENSTEIN, MARKT 39,
52058 AACHEN, TEL.: 0241-432-7627,
E-MAIL: EUROPEDIRECT@MAIL.AACHEN.DE

VERANSTALTER:
EUROPE DIRECT
INFORMATIONSBÜRO AACHEN,
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN

SYMPOSIUM SOLAR DECATHLON EUROPE – COMMUNICATING SUSTAINABILITY

Die RWTH Aachen und die HTWG Konstanz gehören zu den 20 Hochschulen, die für die Teilnahme am Solar Decathlon Europe-Wettbewerb ausgewählt wurden, der im September 2012 in Madrid stattfindet. Ziel des Symposiums ist es, das Potenzial dieses Wettbewerbs als Beitrag zum ressourcenschonenden Bauen im Rahmen der Nachhaltigkeitsdebatte in Europa zu beleuchten. Im Rahmen des Symposiums werden Vertreter der beiden deutschen teilnehmenden Teams die aktuellen Planungsstände vorstellen. Eine Präsentation aller 20 Architekturmodelle des Solar Decathlon Europe 2012 wird in einer begleitenden Ausstellung gezeigt. Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, wird um eine frühzeitige Anmeldung unter Tel. 0241-8093662 oder E-Mail: solar@solar.arch.rwth-aachen.de gebeten.

**MONTAG
14.05.2012
17.00 UHR**

FORD UND GENERALI SAAL,
SUPER C,
RWTH AACHEN,
TEMPLERGRABEN 57,
AACHEN

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
WWW.COUNTER-ENTROPY.ORG/

VERANSTALTER:
SOLAR DECATHLON EUROPE 2012 –
TEAM RWTH AACHEN UNIVERSITY

VORTRAG UND DISKUSSION EINER FÜR ALLE, ALLE FÜR EINEN? SOLIDARITÄT UND RENATIONALISIERUNGSTENDENZEN IN EUROPA

**MONTAG
14.05.2012
18.30 UHR
EINLASS AB 18.00 UHR**

DR. ANGELICA SCHWALL-DÜREN,
MINISTERIN FÜR BUNDESANGELEGENHEITEN,
EUROPA UND MEDIEN DES LANDES NRW

AACHEN-FENSTER,
BUCHKREMERSTR. 2-4,
AACHEN

FRIEDHELM OST,
STAATSEKRETÄR UND CHEF DES PRESSE- UND
INFORMATIONSAMTES DER BUNDESREGIERUNG A.D.

SABINE VERHEYEN,
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

MARCEL PHILIPP,
OBERBÜRGERMEISTER DER STADT AACHEN



Europa: in Vielfalt geeint oder durch Unterschiede zerrissen? Europa ist in den Schlagzeilen, nicht zuletzt wegen der andauernden Wirtschafts- und Schuldenkrise, wie sie sich z.B. in Griechenland, Portugal oder Italien darbietet. Viele Europäer sind verunsichert und fragen sich: Was verbindet uns als Europäer? Wie profitieren die Mitglieder vom Solidaritätsprinzip in der EU? Kehren Teile der Europäischen Union zu nationalen Verhaltensmustern zurück?

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Marcel Philipp und der Eröffnungsrede von NRW-Europaministerin Dr. Angelica Schwall-Düren wird der ehemalige Regierungssprecher Friedhelm Ost in einem Impulsvortrag einen Bogen schlagen von geschichtlichen Grundlagen Europas zur aktuellen Frage, warum wir heute und in Zukunft Europa brauchen. Die Themen werden in einer Podiumsdiskussion vertieft und durch Fragen und Anmerkungen aus dem Publikum ergänzt.



ALS ABSCHLUSS WERDEN KULINARISCHE SPEZIALITÄTEN AUS DER EUREGIO MAAS-RHEIN GEREICHT.

VERANSTALTER: DER EINTRITT IST FREI. UM ANMELDUNG WIRD
STADT AACHEN, GEBETEN UNTER TEL. 0241-432-7627
EUROPE DIRECT
ODER EUROPEDIRECT@MAIL.AACHEN.DE.

INFORMATIONSBÜRO AACHEN,
EUROPÄISCHE HORIZONTE,
KARLSPREISSTIFTUNG

VORTRAG UND DISKUSSION
**ARS IN AULA –
 KULTUR UND WISSENSCHAFT
 UNTER KARL DEM GROSSEN**

**MONTAG
 14.05.2012
 18:30 UHR**

PROF. DR. JOHANNES FRIED,

HISTORISCHES INSTITUT DER
 JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT

SITZUNGSSAAL,
 HAUS LÖWENSTEIN,
 MARKT 37,
 AACHEN

Falsche Gebetsformeln, fehlerhaftes Latein, mangelnde Bildung – Karl der Große erkannte, kaum dass er das Langobardenreich erobert und Rom ein erstes Mal besucht hatte, den umfassenden kulturellen Nachholbedarf seines Reiches, der fränkischen Kirche und beider Eliten. Er berief Lehrer aus allen Ländern lateinischer Zunge: Langobarden, Angelsachsen, Iren, Westgoten. Er versammelte sie an seinem Hof, um ein Erneuerungswerk auf den Weg zu bringen, das auf Jahrhunderte seinesgleichen sucht. Dieser Hof, der sich zuletzt dauerhaft in Aachen befand, wurde damit schlechthin zum Idealbild eines Königshofes. Er gab darüber hinaus das Vorbild für die „öffentliche“ Wissenskultur und die zentrale Wissensorganisation, wie sie bis zur Gegenwart als staatliche Aufgabe verstanden werden.

VERANSTALTER:
 KARLSPREISSTIFTUNG,
 STADT AACHEN

PREISVERLEIHUNG
**EUROPÄISCHER KARLSPREIS
 FÜR DIE JUGEND**

Zwei Tage vor der Verleihung des Internationalen Karlspreises wird am 15. Mai bereits zum fünften Mal der Europäische Karlspreis für die Jugend vergeben, der mit insgesamt 10.000 Euro dotiert ist. Im Rahmen eines zuvor vom Europäischen Parlament und der Karlspreisstiftung ausgeschriebenen Wettbewerbs haben sich abermals hunderte Jugendliche aus den Mitgliedsländern der EU mit Projekten, die zur europäischen und internationalen Verständigung beitragen, für die Auszeichnung beworben. Die Preisverleihung wird u.a. vom Präsidenten des Europäischen Parlaments **Dr. h.c. Martin Schulz** und vom Vorsitzenden der Karlspreisstiftung **Dr. Michael**

Jansen vorgenommen.

GESONDERTE EINLADUNG.

**DIENSTAG
 15.05.2012
 11.00 UHR**

AULA I,
 RWTH AACHEN,
 TEMPLERGRABEN 55,
 AACHEN



VERANSTALTER:
 EUROPÄISCHES PARLAMENT,
 KARLSPREISSTIFTUNG

KARLSPREIS-EUROPA-FORUM
GESTÄRKT AUS DER KRISE?

**MITTWOCH
 16.05.2012
 11.00 UHR**

BALLSAAL,
 ALTES KURHAUS,
 KOMPHAUSBADSTR. 19,
 AACHEN

Im unmittelbaren Umfeld der Karlspreisverleihung finden sich europäische Führungspersönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Gesellschaft zu einer Perspektivkonferenz zusammen und diskutieren die „Herausforderungen für die Steuerung der europäischen Wirtschaftspolitik“ und die Frage: „Wie viel Integration braucht Europa?“

VERANSTALTER: NUR FÜR GELADENE GÄSTE.
 KARLSPREISSTIFTUNG,
 STADT AACHEN,
 BUNDESVERBAND DER
 DEUTSCHEN VOLKSBANKEN UND
 RAIFFEISENBANKEN (BVR)

VORTRAG UND DISKUSSION
**DER KARLSPREISTRÄGER 2012
 AN DER RWTH AACHEN**

DR. WOLFGANG SCHÄUBLE

**MITTWOCH
 16.05.2012
 15.00 UHR**

FO 1, KÄRMÁN-AUDITORIUM,
 EILFSCHORNSTEINSTR. 15,
 AACHEN

Am Vortag der Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen 2012 wird der Bundesminister der Finanzen Dr. Wolfgang Schäuble die RWTH besuchen und einen kurzen Vortrag halten. Nachfolgend steht der designierte Karlspreisträger für eine Diskussion zur Verfügung.

VERANSTALTER:
 RWTH AACHEN,
 KARLSPREISSTIFTUNG,
 STADT AACHEN





Divi

BMF

rium

Finanze

ministerium der

ance

y of Finance

Fin

édé inar

100 EXP 2002

100

KARLSPREIS LIVE

MUSIKALISCH-
LEBENDIG-KULINARISCH

DER VORABEND

MITTWOCH
16.05.2012
16.00 BIS 22.00 UHR

16.00 UHR

KATSCHHOF,
AACHEN

Öffnung der Informationsstände

17.45 - 19.00 UHR

THE TIDELINE

The Tideline ist eine sechsköpfige Rock-Formation aus Aachen rund um das Songwriter Duo Bernard Duensing und Julia Pauly – rockige Gitarrenriffs, zwei stimmstarke Sängerinnen, eine Violine – zusammengehalten von einer druckvollen Bass+ Rhythmus-Fraktion. Nachdem das auf dem eigenen Label erschienene Debütalbum „Oceanic Rock Records“ in der Fachpresse als Geheimtipp gefeiert wurde, krönte die deutsche PopStiftung das Album zum besten Rock-Album 2011. Ihre Live-Performance ist ein hervorragendes Schaufenster für ihre gut geschriebenen Lieder. Die Musik der Band ist wie der Ozean: mal warm, besänftigend und ruhig – oder aber stürmisch, wild und aufbrausend – und immer mit einer geheimnisvollen Tiefe. Auch international gab es einige Erfolge: eine Tour durch England, diverse Airplays, und ein Song wurde sogar für den US-amerikanischen „GoGirlsMusic“-Sampler gebucht.



19.20-20.00 UHR

Dr. Detlef Malinkewitz stellt die diesjährigen **Jugendkarlspreisträger** vor. Nachfolgend spricht AZ/AN-Chefredakteur Prof. Bernd Mathieu mit Bundesfinanzminister **Dr. Wolfgang Schäuble**.



20.45 - 22.00 UHR

CÄTHE

Wer ist Cäthe? – Catharina Sieland, alias Cäthe, ist eine in Hamburg lebende Sängerin & Songwriterin und eine der größten deutschen und deutschsprachigen Entdeckungen der letzten Zeit. Auf ihrem Debütalbum „Ich Muss Gar Nichts“ singt sie ehrlich und befreiend über Gefühle und Eindrücke, die sie beschäftigen. Sie lebt sich aus, lässt ihre wilde Seele regieren und erzählt Geschichten, die das Leben schreibt. Sie ermahnt sich, das Leben selbst in die Hand zu nehmen und sich nicht von Ängsten beherrschen zu lassen, singt über Beziehungen, Vagabunden oder darüber wie leicht es sein kann, schwer zu sein. Cäthe kann laut sein und rockt gewaltig, aber auch die leisen Töne stehen ihr hervorragend. Zitate: Online-Musikmagazin laut.de und tape.tv: „Ihre Stimme klingt als würde Nina Hagen, Janis Joplin und Ina Deter zu einer Person verschmelzen – rauchart und lasziv, wild und verletzlich.“ „Die Beschreibung ihrer Musik kann abenteuerlicher als ein Ritt auf einem zornigen Bullen werden.“ „Cäthe ist eine Herausforderung, der man sich tunlichst stellen sollte.“



KÜNSTLERMODERATION:
RICK TAKVORIAN,
KULTURBETRIEB DER STADT AACHEN –
VERANSTALTUNGSMANAGEMENT

KARLSPREIS LIVE

MUSIKALISCH-
LEBENDIG-KULINARISCH

DONNERSTAG
17.05.2012
11.00 BIS 22.00 UHR

KATSCHHOF, AACHEN

DAS FEST

11.00 UHR

TV-ÜBERTRAGUNG DES FESTAKTES AUF VIDEO-
GROSSLEINWAND AUF DEM MARKT;
ANSCHLIESSEND KARLSPREIS LIVE AUF DEM
KATSCHHOF.

NACH DEM FESTAKT (AB CA. 13.00 UHR):
OBERBÜRGERMEISTER MARCEL PHILIPP
EMPFÄNGT DR. WOLFGANG SCHÄUBLE,
WEITERE KARLSPREISTRÄGER UND EHRENGÄSTE
AUF DER KATSCHHOFBÜHNE.

MODERATION:
DR. DETLEF MALINKEWITZ, STADT AACHEN

12.55 - 13.00 UHR

Musikalische Begrüßung durch den Chor
CAPELLA A CAPELLA

*Man kann Capella a Capella in keine
Schublade packen. Zu umfangreich sind die
Stilrichtungen der Werke im Repertoire, das
inzwischen über 200 Stücke zählt: Vom
Gregorianischen Choral bis zum Madrigal, von
der Literatur der alten Meister bis hin zum
rockigen Popsong, vom lateinischen Ordina-
rium bis hin zum Arrangement auf Öcher Platt.
Ein außergewöhnlicher Männerchor, der seine
Wurzeln im Namen trägt: Als Knaben haben
alle Sänger in der Cappella Carolina, dem
Aachener Domchor, gesungen. Capella a Capella:
Der Name ist Programm, denn die vier- bis
achtstimmigen Arrangements werden ohne
Begleitung durch Instrumente, also
„a cappella“ gesungen.*



13.30 - 14.30 UHR

CAPELLA A CAPELLA

15.15 - 16.00 UHR

SALON-ENSEMBLE
WIENER MÉLANGE
UND **GESANGSSOLISTEN**

*der Hochschule für Musik Köln, Standort
Aachen, bieten einen Strauß der schönsten
und bekanntesten Operetten-Melodien von
J. Strauß, Franz Lehár, Emmerich Kálmán,
Robert Stolz u.a. Wiener Mélange steht dabei
nicht nur in Anspielung auf die österreichische
Kaffee-Spezialität für die Kaffeehaus-Musik,
die ein wesentlicher Bestandteil des Repertoires
des Ensembles ist, sondern auch für Wiener
Mischung, was schon entnehmen lässt, dass
Klänge im Dreivierteltakt aus den Programmen
des Salon-Ensembles kaum wegzudenken sind.
Mittlerweile ist das Repertoire des Ensembles
weit über die Musik der Wiener Operettenzeit
hinaus gewachsen. Es reicht von klassischen
Kabinetstückchen eines Rossini über die
Schlager- und Filmmusik der 30er und 40er
Jahre bis zu den modernen Musicals.*



17.00 - 17.45 UHR

FORMZ – IT'S JUST BEGUN

- Tanzprojekt der Jugendeinrichtung des
Carl-Sonnenschein-Hauses, Aachen -

*Die urbane Tanzkultur hat sich über die letzten
Jahre zu einem Sprachrohr der kreativen
Jugend entwickelt, die Jugendliche verschiede-
ner Schichten zusammenbringt. Formz steht
unter anderem dafür, diese Tanzkultur in
Aachen zu etablieren.
Von unterschiedlichen Tanzgruppen werden
verschiedene Tanzstyles dargeboten, die den
Zuschauern einen detaillierten Einblick in die
Szene bieten werden.*



KARLSPREIS LIVE

DONNERSTAG
17.05.2012
KATSCHHOF, AACHEN

MUSIKALISCH- LEBENDIG-KULINARISCH

DAS FEST

18.30 - 19.45 UHR
THE HOOKERS

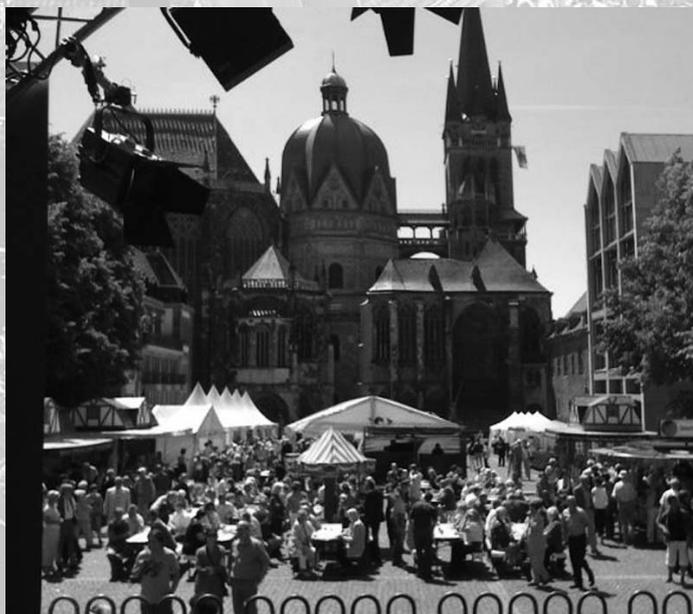
Less is more. The Hookers sind ein Akustik-Trio, das mit Stimme, Bluesharp, Piano und Kontrabass ein halbes Jahrhundert amerikanischer Rock- und Bluesgeschichte aufleben lässt. Geprägt durch die machtvolle Stimme ihres Sängers und Bluesharp-Spielers Hubert Clemens führen The Hookers uns zurück zu den Wurzeln des Rock'n Roll und den großartigen Songs von Tom Waits, Willy DeVille und Bruce Springsteen. Komplettiert wird das Trio durch Walter Jenniches (Piano) und Jochen Solbach (Kontrabass).



20.45 - 22.00 UHR
TUF-BAND

Frei nach dem Motto „Wir sind vor nix fies ...“ interpretiert und persifliert die vierköpfige Band Hits und Evergreens aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen und vereint diese in ihrem unverwechselbaren liebevoll genannten Hausfrauen-Reggae. Sowohl das Cover-Programm als auch die Eigenkompositionen der vier sind getragen von einem mitreißenden Groove und dem ausgetüftelten mehrstimmigen Gesang. Die Herkunft der einzelnen Musiker steht hierbei als Garant für eine abwechslungsreiche, unterhaltsame Bühnenshow – eine ganz eigene Mischung aus Soul, Pop, Blues, Reggae und Musik-Comedy. Die Gruppe, die in Insiderkreisen schon Kultstatus erreicht hat, wird das Publikum begeistern.

*TUF-Band, das sind:
Meikel Freialdenhoven – Gesang, Gitarre
Joe Spencer – Gesang, Mundharmonika, Gitarre
Francois Du Plessis – Schlagzeug
Andreas Hartschen – Gesang, Bass*



**KÜNSTLERMODERATION:
RICK TAKVORIAN,
KULTURBETRIEB DER STADT AACHEN –
VERANSTALTUNGSMANAGEMENT**

KARLSPREIS LIVE

16.05.2012
BIS
17.05.2012

MUSIKALISCH-
LEBENDIG-KULINARISCH

KATSCHHOF, AACHEN

INFORMATIONSTÄNDE

TREFFPUNKT EUROPA
INFORMATIONSTÄNDE DER
AACHENER STÄDTEPARTNER-
SCHAFTSVEREINE HALIFAX,
KOSTROMA, MONTEBOURG,
NAUMBURG, TOLEDO UND REIMS.

**SPONSORENZELT
DER VOLKSBANKEN UND
RAIFFEISENBANKEN**
ERFAHREN SIE ALLES ZUM
INTERNATIONALEN JAHR DER
GENOSSENSCHAFTEN UND
GEWINNEN SIE EINE
BALLONFAHRT ÜBER DAS
DREILÄNDERECK.

**EUROPA KREATIV
CHUDOSCNIK SUNERGIA**
DIE KULTURVEREINIGUNG
CHUDOSCNIK SUNERGIA ORGA-
NISIERTE SEIT 1991 KULTURVER-
ANSTALTUNGEN MIT EUREGIO-
NALER AUSSTRAHLUNG. NEBEN
DER HOHEN KÜNSTLERISCHEN
QUALITÄT ÜBERRASCHT DIE
EUPENER VEREINIGUNG OFT
MIT EINFALLSREICHEN UND
SPARTENÜBERGREIFENDEN
VERANSTALTUNGEN. SIE SETZT
SICH ZUM ZIEL, DURCH DIESE
AKTIVITÄTEN EIN INTERESSE AN
KULTURELLEN AUSDRUCKSFORM-
EN ZU WECKEN SOWIE DIESE
ZU FÖRDERN. EIN WICHTIGER
PUNKT IST, JUNGEN KREATIVEN
KRÄFTEN EINE MÖGLICHKEIT ZU
BIETEN, SICH ÖFFENTLICH DAR-
ZUSTELLEN. DAS VIELFÄLTIGE
ANGEBOT WIRD VORGESTELLT.

BÜCHERSTAND
MIT NATIONALER UND INTERNA-
TIONALER LITERATUR DER
BUCHHANDLUNGEN SCHMETZ
AM DOM UND
BUCHLADEN PONTSTRASSE 39.

EUROPE DIRECT AACHEN
EUROPA VERSTEHEN LEICHT
GEMACHT – KOSTENLOSE
EU-INFORMATIONEN.

EUREGIO MAAS-RHEIN
DIE EUREGIO MAAS-RHEIN,
EINER DER ÄLTESTEN GRENZ-
ÜBERSCHREITENDEN
KOOPERATIONSVERBÄNDE
EUROPAS, PRÄSENTIERT IHRE
THEMEN UND PROJEKTE.

MAASTRICH VIA2018
"DIE WIEDERENTDECKUNG
EUROPAS"
NEUE CHANCE FÜR EIN VERGESSE-
NES KAPITEL DES MAASTRICHTER
VERTRAGS
MAASTRICH & EUREGIO MAAS-
RHEIN – KANDIDAT KULTUR-
HAUPTSTADT EUROPAS 2018
VIA2018 INFORMIERT ÜBER
SACHSTAND UND INHALT DER
GEMEINSAMEN BEWERBUNG.

KULTURSTADT AACHEN
DIESER STAND INFORMIERT
ÜBER DAS VIELFÄLTIGE KULTUR-
ANGEBOT IN DER STADT AACHEN
SOWIE ÜBER DAS PROJEKT ROUTE
CHARLEMAGNE.
DAS JAHR 2014 STEHT IN AACHEN
GANZ IM ZEICHEN KARLS DES
GROSSEN: AUS ANLASS SEINES
1200. TODESTAGES WIRD AACHEN
DAS „KARLSJAHR“ UNTER AN-
DEREM MIT DREI GROSSEN AUSSTEL-
LUNGEN IN KRÖNUNGSSAAL,
CENTRE CHARLEMAGNE UND
DOMSCHATZKAMMER UND EINEM
UMFANGREICHEN BEGLEITPRO-
GRAMM BEGEGHEN.

**FÜR DAS
LEIBLICHE WOHL SORGEN:**
CAVES D'AIX –
WEINE IN AACHEN
ALWIN FIEBUS –
AACHENER GASTRONOMIE



DIE BISHERIGEN KARLSPREISTRÄGER



1950
RICHARD GRAF
COUDENHOVE-KALERGI



1951
PROF. DR.
HENDRIK BRUGMANS



1952
ALCIDE DE GASPERI



1953
JEAN MONNET



1970
FRANÇOIS SEYDOUX
DE CLAUSSONNE



1972
THE RT. HON. ROY
JENKINS, P.C., M.P.



1973
DON SALVADOR
DE MADARIAGA



1976
LEO TINDEMANS



1954
DR. KONRAD
ADENAUER



1955
SIR WINSTON
CHURCHILL



1957
PAUL HENRI SPAAK



1958
ROBERT SCHUMAN



1977
WALTER SCHEEL



1978
KONSTANTIN
KARAMANLIS



1979
EMILIO COLOMBO



1981
SIMONE VEIL



1959
GEORGE C. MARSHALL



1960
DR. JOSEF BECH



1961
PROF. DR. WALTER
HALLSTEIN



1963
THE RT. HON.
EDWARD HEATH,
M.B.E., M.P.



1982
S.M. KÖNIG
JUAN CARLOS I.
VON SPANIEN



1984
PROF. DR.
KARL CARSTENS



1986
DAS
LUXEMBURGISCHE
VOLK



1987
PROF. DR.
HENRY A. KISSINGER



1964
PROF. DR.
ANTONIO SEGNI



1966
JENS OTTO KRAG



1967
JOSEPH LUNS



1969 STV. JEAN REY FÜR
DIE KOMMISSION DER
EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN



1988
FRANÇOIS MITTERRAND
DR. HÉLMUT KOHL



1989
FRÈRE ROGER



1990
DR. GYULA HORN



1991
VÁCLAV HAVEL



1992
JACQUES DELORS



1993
FELIPE GONZÁLEZ
MÁRQUEZ



1994
GRO HARLEM
BRUNDTLAND



1995
DR. FRANZ
VRANITZKY



2007
DR. JAVIER SOLANA
MADARIAGA



2008
DR. ANGELA MERKEL



2009
PROF. DR.
ANDREA RICCARDI



2010
DONALD TUSK



1996
I.M. KÖNIGIN
BEATRIX DER
NIEDERLANDE



1997
PROF. DR.
ROMAN HERZOG



1998
PROF. DR.
BRONISLAW GEREMEK



1999
ANTHONY CHARLES
LYNTON BLAIR



2011
DR. JEAN-CLAUDE
TRICHET



2000
WILLIAM JEFFERSON
CLINTON



2001
GYÖRGY KONRÁD



2002
DER EURO
STELLVERTRETEND
WIM DUISENBERG



2003
VALÉRY GISCARD
D'ESTAING



2004
AUSSER-
ORDENTLICHER
KARLSPREIS:
PAPST JOHANNES
PAUL II.



2004
PAT COX



2005
DR. DR. CARLO
AZEGLIO CIAMPI



2006
DR. JEAN-CLAUDE
JUNCKER



AM 17. MAI WIRD DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN
DR. WOLFGANG SCHÄUBLE MIT DEM INTERNATIONALEN KARLSPREIS
ZU AACHEN 2012 AUSGEZEICHNET.

**DIE STADT AACHEN
UND DIE STIFTUNG
INTERNATIONALER
KARLSPREIS ZU
AACHEN DANKEN
DEM HAUPTSPONSOR,
DEN DEUTSCHEN
VOLKSBANKEN UND
RAIFFEISENBANKEN,
SOWIE ALLEN
PARTNERN UND
UNTERSTÜTZERN DES
RAHMENPROGRAMMS
HERZLICH FÜR IHR
VIELFÄLTIGES
ENGAGEMENT.**

AACHENER BANK EG
AGIT
APAG
BISCHÖFLICHE AKADEMIE DES BISTUMS AACHEN
BOTSCHAFT DER REPUBLIK POLEN
BUCHHANDLUNG SCHMETZ AM DOM
BUCHLADEN PONTSTRASSE 39
BUNDESVERBAND DER DEUTSCHEN VOLKSBANKEN
UND RAIFFEISENBANKEN (BVR)
DEUTSCH-FRANZÖSISCHES KULTURINSTITUT AACHEN
DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT BELGIENS
EINHARD-GYMNASIUM AACHEN
EUREGIO MAAS-RHEIN
EUROPÄISCHE HORIZONTE
EUROPÄISCHES PARLAMENT
EUROPE DIRECT INFORMATIONSBÜRO AACHEN
EVANGELISCHE STADTAKADEMIE AACHEN
GESCHWISTER-SCHOLL-GYMNASIUM AACHEN
GESELLSCHAFT FÜR DIE VERLEIHUNG DES
INTERNATIONALEN KARLSPREISES ZU AACHEN E.V.
HANDWERKSKAMMER AACHEN
HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND TANZ KÖLN –
STANDORT AACHEN
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER AACHEN
KONVENT POLNISCHER ORGANISATIONEN
IN DEUTSCHLAND
KULTURMINISTERIUM NRW
KULTURVEREINIGUNG CHUDOSCNIK SUNERGIA
MAASTRICHT VIA2018
MERCEDES-BENZ NIEDERLASSUNG AACHEN
PHILIPS
PHOENIX
PIUS-GYMNASIUM AACHEN
POLNISCHES GENERALKONSULAT, KÖLN
POLNISCHES INSTITUT, DÜSSELDORF
RWTH AACHEN
SPARKASSE AACHEN
STÄDTEPARTNERSCHAFTSVEREINE HALIFAX, KOSTROMA,
MONTEBOURG, NAUMBURG, TOLEDO UND REIMS
VEREIN MÉDAILLE CHARLEMAGNE
POUR LES MÉDIAS EUROPÉENS
VERTICAL DIE WEINBAR
VOLKSHOCHSCHULE DER STADT AACHEN
WDR STUDIO AACHEN
ZEITUNGSVERLAG AACHEN



Unterstützt durch

**Volksbanken
Raiffeisenbanken** 



Mercedes-Benz
Niederlassung Aachen

